

Spendenaufruf 2021

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Leitende der evangelischen Chöre in Deutschland,

zum Jahresende grüßen wir Sie sehr herzlich und hoffen, dass Sie in den vergangenen Monaten wieder zusammen in größeren Chorgruppen oder als ganzer Chor und mit weniger oder keinen Abständen singen und musizieren konnten. Welch erfüllendes Erlebnis, wieder einen vollen Chorklang zu hören, das Verschmelzen der Stimmen zu genießen und die Sänger/innen in der eigenen Stimmlage wieder als gemeinschaftliche Gruppe, die auch (stimmlichen) Halt bietet, zu erleben! Danke an dieser Stelle Ihnen allen, die Sie in der Pandemiezeit auf unterschiedliche Weise Kontakt untereinander gehalten und in kleinen Singgruppen das gottesdienstliche Leben musikalisch gestaltet haben.

Wir wünschen Ihnen und uns allen, dass wir die neu empfundene Stärke des gemeinsamen Singens und Musizierens dankbar in der Zukunft bewahren und auch das Bewusstsein für den außerordentlichen Wert der kleinen Sing- und Musizierformen in unserer Chorarbeit lebendig bleibt. Nicht die absolute Zahl der Mitsingenden und die Größe und Komplexität der gesungenen Literatur ist letztendlich entscheidend, sondern dass die Herzen der Singenden und Zuhörenden berührt werden und die befreiende Botschaft des Evangeliums durch unser Singen in der Welt hörbar wird.

*Entscheidend ist,
dass die Herzen
der Singenden
und Zuhörenden
berührt werden*

Diese Grundhaltung motiviert schon immer zahlreiche fast ausschließlich neben- und ehrenamtliche Chorleiterinnen und Chorleiter in den Diasporagemeinden im osteuropäischen Raum, die unter bescheidensten Verhältnissen mit ihren Chören singen. Umso wichtiger ist unsere Unterstützung mit der jährlichen Aktion „Chöre helfen Chören“. Viele Chöre könnten ohne die dadurch ermöglichten Noteneinkäufe nicht miteinander singen, ebenso wenig wäre an gemeinschaftsstärkende regionale Chortreffen, an Kinderchorfreizeiten oder Chorbegegnungen zu denken.

Deshalb danken wir Ihnen für Ihre Spenden im zurückliegenden Jahr. Mit knapp 45.000 Euro konnte der CEK dank Ihrer Spenden Projekte im laufenden Kalenderjahr fördern. Dadurch werden z.B. die Kinderchorarbeit in Lettland und Siebenbürgen, die Ausbildung nebenberuflicher Chorleiter/innen in Estland, Litauen und Tschechien, ein Gospelworkshop im polnischen Kattowitz und Singwochen in der Slowakei unterstützt und ermöglicht.

...

Ermutigendes Zeichen an die evangelischen Glaubensgeschwister in Osteuropa

Damit diese für die osteuropäischen Diasporagemeinden so wichtige kirchenmusikalische Arbeit nachhaltig geschehen kann, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder freundlich um Ihre Spenden. Gerade nach der sehr schwierigen Situation der Chöre während der Pandemie wäre es ein sehr ermutigendes Zeichen an unsere Glaubens- und Sangesgeschwister, wenn der CEK Chorprojekte, Chorleiterausbildung und Notenanschaffungen in den evangelischen Kirchen Osteuropas großzügig fördern kann.

Die Sammlung „Chöre helfen Chören“ wird von den Chorverbänden in den Landeskirchen durchgeführt und dann dem CEK zugeleitet, der über die Vergabe der Mittel entscheidet und diese den antragstellenden Chören der osteuropäischen Kirchen zukommen lässt.

Herzlichen Dank für Ihre breite Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen für Ihre weitere Chorarbeit alles Gute und Gottes Segen. Möge eine frohe und musikalisch reich gefüllte Advents- und Weihnachtszeit vor Ihnen liegen.

Mit herzlichen Grüßen



KMD David Dehn

Vorsitzender Bereich Chöre im
Verband Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.



KMD Christian Finke

Präsident des
Chorverbands in der Evangelischen Kirche
in Deutschland e.V.

Spendenkonto

Kontoinhaber: Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

IBAN: DE70 520 604 100 100 414 018

Bank: Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Chöre helfen Chören